

Classe des Telegramm

J. N. 14053
N. N. 2054



TELEGRAMM N^o

Franz Nissel
Dingarsstraße 11 b
Bonn

Dienstliche Angaben.



Aufgenommen von
auf Leitung Nr.
am 18. am 10. Uhr 40 Min Mittag

Von Frau Lammstraße 14/3
Nr. 710 Wörter 12 Chiffren
am 18. am 10. 30 Min Mittag

Freudliche Glückwünsche
Antonin Dessauer
Link

Bemerkungen.

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist dem Ursprungs-Telegramm eine Anweisung zur unentgeltlichen Aufgabe eines Antwort-Telegramms beigelegt, welche vom Adressaten zum Niederschreiben des Antwort-Telegramms zu benützen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus dem Gebühren-Tarife zu ersehen, welcher bei den Telegraphen-Stationen zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegt.

Bei Telegrammen, welche mittelst des Hughes'schen Typen-Apparates aufgenommen sind, steht oben in abgekürzter Form: Adressat, Aufgabeort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Die Telegraphenverwaltung übernimmt keinerlei Verantwortlichkeit für die richtige und rechtzeitige Ueberkunft der Telegramme und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Telegramme im Standorte der Telegraphen-Adressstation und die Weitersendung derselben mittelst Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt in der Regel gebührenfrei.

Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse und auf dem Empfangscheine angegeben.

Wird eine Verstümmelung vermuthet, so kann binnen 72 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Taxen für das bezahlte Berichtigungs-Telegramm je nach der Anzahl der verstümmelten Wörter zurückerstattet, falls für das Ursprungs-Telegramm die Collationirung bezahlt worden ist.



Der Empfänger übergeben
18
Dem Boten übergeben
19

1130